

# VERARBEITUNGSRICHTLINIE

## für Fachhandwerker und Verarbeiter

Alle Heizungen die sie brauchen. In Einer.

**lofec**  
Flächenheizung



**lofec**  
Flächenheizung

**Bitte vor Installation des Systems diese Verarbeitungsrichtlinie sorgfältig lesen und die Hinweise befolgen!!!**

# VERARBEITUNGSRICHTLINIE für Fachhandwerker und Verarbeiter

Alle Heizungen die sie brauchen. In Einer.

**lofec**  
Flächenheizung

## Inhalt

<b>1</b>	<b>LIEFERUMFANG</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>INSTALLATIONSPLANUNG</b> .....	<b>3</b>
2.1	Systembeschreibung und wichtige Benutzerhinweise.....	3
2.2	Elektrische Systemanforderungen.....	4
2.3	Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung.....	4
<b>3</b>	<b>MONTAGE</b> .....	<b>5</b>
3.1	Verlegearten.....	6
3.2	Einbau unter Fliesen (G24V).....	6
3.3	Wand- und Deckeneinbau (G24V).....	6
3.4	Einsatz mit Parkett oder LVT (G24V).....	7
3.5	Einsatz schwimmend verlegt unter z.B. Laminat (N24V).....	7
3.6	Einsatz in Feucht-/Nassräumen (G24V).....	8
3.7	Elektrischer Anschluss.....	8
3.8	Inbetriebnahme und Bedienung.....	9
<b>4</b>	<b>WARTUNG</b> .....	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN</b> .....	<b>10</b>
<b>6</b>	<b>GARANTIESCHEIN</b> .....	<b>11</b>
<b>7</b>	<b>MONTAGESKIZZE</b> .....	<b>13</b>

# VERARBEITUNGSRICHTLINIE für Fachhandwerker und Verarbeiter

Alle Heizungen die sie brauchen. In Einer.

**lofec**  
Flächenheizung

## 1 Lieferumfang

### Systemkomponenten

- Heizbahnen als Zusatzheizung/ Vollheizung 110 / 125 / 220 / Watt/m<sup>2</sup>
- Heizbahnen für die Schimmelsanierung 60 / 130 Watt/m<sup>2</sup>  
Heizbahnen perforiert und gewebebeschichtet **oder** laminiert und vliesbeschichtet (nicht perforiert)
- Heizungssteuerung: Anschlusskästen (Primär 230V, Sekundär 24V mit 300 VA – 2400 VA)
- Kabelsets mit Anschlusskabeln für die Heizbahnen
- Thermostate, kabelgebunden
- Temperaturfühler, Oberflächentemperaturfühler
- Verarbeitungsrichtlinie
- Garantieschein

## 2 Installationsplanung

### 2.1 Systembeschreibung und wichtige Benutzerhinweise

**Lofec Flächenheizung** ist eine elektrische, auf Strahlungswärme optimierte Flächenheizung für Innenräume. Sie lässt sich unauffällig in der Decke, Wand oder im Boden verlegen und ermöglicht eine äußerst schnelle Erwärmung einzelner Flächenbereiche.

Das System ist sowohl für die Schimmelsanierung und Temperierung als auch für die Beheizung verschiedenster Bereiche geeignet. Die dünnen Heizbahnen (ca. 0,5mm) werden mit Niederspannung betrieben. **Lofec Flächenheizung** ist entsprechend der gültigen EN 70335-2-96:2002 + A1 + A2 als Zusatzheizung und Direktheizung (Vollheizung) zulässig.

Das Heizungssystem ist auf Sicherheit geprüft. Die Installation der Heizbahnen darf ausschließlich von Fachhandwerkern ausgeführt werden. Bei Arbeiten am System sind die Verarbeitungsrichtlinien dem Monteur vorzulegen.

Die **Lofec Flächenheizung** ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von dieser eine eingehende Anweisung, wie das System zu benutzen ist. System außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren!

Vor der Montage der **Lofec Flächenheizung** ist ein Verlegeplan zu erstellen (siehe Montageskizze, S. 13), welcher das Auffinden und die Bestimmung der Position der Heizfolien, der elektrischen Zuleitungen und des Anschlusskastens im Raum ermöglicht. Beim Bodenheizsystem oder der Schimmelsanierung ist zusätzlich die Position des Temperaturfühlers mit Zuleitungen zu dokumentieren. Verwenden Sie pro Raum einen Regler.

Nach Installation ist der Plan zu überprüfen und dokumentarisch festzuhalten. Zur optimalen Wärmeausnutzung ist bereits in der Planung darauf zu achten, dass vorzugsweise freie Wand-/Decken- oder nicht zugestellte Bodenflächen auszuwählen sind.

# VERARBEITUNGSRICHTLINIE

## für Fachhandwerker und Verarbeiter

Alle Heizungen die sie brauchen. In Einer.

Lofec Flächenheizung ist grundsätzlich für das nachträgliche Einbringen von Löchern geeignet. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass Löcher mit einer maximalen Größe von 70 mm Durchmesser eingebracht werden. Bei größeren Ausschnitten kann die Heizleistung links und rechts neben dem Ausschnitt abnehmen.

*Eine Kopie dieser Verarbeitungsrichtlinie ist im Stromkreisverteiler aufzubewahren. Bei Besitzerwechsel sollte der Nachbesitzer über die Installation informiert werden.*

## 2.2 Elektrische Systemanforderungen

Der Anschluss des Anschlusskastens/Thermostats an das Hausnetz darf nur durch eine Fachkraft des Elektrohandwerks durchgeführt werden, oder mit der Zusatzqualifikation „**Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFKffT)**“. Elektroverteilungen und Steckdosen müssen ausreichend bemessen und abgesichert sein. Haushaltübliche Sicherungen sind 16 Ampere. Vor der Inbetriebnahme der Anwendung sind alle Verbindungen und Schrauben zu überprüfen.

## 2.3 Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung

Lofec Flächenheizung ist im Innenraumbereich für Außen-, Innenwände, Decken sowie Bodenflächen geeignet. Bei Außenwänden und Böden ist auf eine gute Wärmedämmung der Konstruktion zu achten. Eine optimale und schnelle Wärmeverteilung wird durch die Verarbeitung auf GK-Unterkonstruktionen oder Innendämmung erreicht.

Bodenbeläge oder Auslegeware müssen für den Einsatz von Fußbodenheizungen geeignet sein. Hierbei ist eine entsprechende Kennzeichnung der Produkte zur Dicke und Wärmeleitfähigkeit  $\lambda$  [W/(mK)] bzw. der sich daraus ergebende Wärmedurchlasswiderstand  $R_{\lambda}$  [m<sup>2</sup>K/W] zu beachten. Der maximale Wärmedurchlasswiderstand des Bodenbelags, inklusive der zum Bodenbelag gehörenden Unterlage, darf den Wert von  $R_{\lambda} = 0,15$  m<sup>2</sup>K/W nicht überschreiten.

Bei der Verwendung als Fußbodenheizung muss die Dicke der Abdeckung nach der Heizfolie mindestens 2 mm betragen.

***Warnhinweis: Durch Verstellen oder Belegen der Heizflächen, z.B. durch Schränke oder dicke Teppiche ohne ausreichende Belüftung ist es möglich, dass sich das darunterliegende Heizelement überhitzt! Es besteht Gefahr durch Stauwärme!!!***

Die Lofec Flächenheizung ist nicht als Speicherheizung konzipiert und somit nicht für den Verbau in Estrich zu verwenden. Je näher die Heizfolie zur Raumoberfläche verbaut wird, desto schneller reagiert das Heizsystem und gibt die wohltuende Wärmestrahlung in den Raum ab.

Lofec Flächenheizung kann auf jedem ebenen Untergrund aus anorganischen Materialien wie z.B. Stein, Estrich, Putz, oder aus organischen Materialien wie z.B. Holz, Kork, PVC oder Kunststoff angebracht werden.

Untergründe sowie Verarbeitungsmaterialien und Endbeschichtungen/Endbeläge bedürfen einer Freigabe auf Lofec Flächenheizungen. Die Aufbauempfehlungen erhalten sie hier: <https://lofec.de/aufbauempfehlungen>. Im Zweifel kontaktieren Sie den Hersteller dieser Materialien. Eine Begrenzung der Oberflächentemperatur kann durch einen optionalen Temperaturfühler gewährleistet werden, um die Vorgaben der Bodenbelagshersteller einzuhalten.

# VERARBEITUNGSRICHTLINIE für Fachhandwerker und Verarbeiter

Alle Heizungen die sie brauchen. In Einer.

## Zu beachtende Normen und Merkblätter:

- Es gelten die Anforderungen gemäß der VOB Teil C DIN 18356 Parkett- bzw. DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten, sowie dem Stand der Technik.
- BFS-Merkblatt Nr. 16 Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten
- Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.
- Technisches Merkblatt Nr. 5 (Lofec)

Der Untergrund muss eben und trocken sein. Unregelmäßige Oberflächen sind zu vermeiden (z.B. sichtbare Holz/Stein - Ausmauerungen). Unter Umständen ist die Fläche vorab mit Ausgleichsputz oder Nivelliermasse auszugleichen.

*Es ist besonders darauf zu achten, dass keine spitzen Erhebungen wie Steine, Schraubenköpfe, Nägel oder ähnliches aus dem Untergrund hervorstehten.*

Bitte beachten sie auch die Aufbauempfehlungen unserer Industriepartner:

[www.lofec-gmbh.de/aufbauempfehlungen](http://www.lofec-gmbh.de/aufbauempfehlungen)

## 3 Montage

Dieser Abschnitt bezieht sich auf die Verlegung der Lofec Flächenheizung Heizbahnen. Die Mindestverarbeitungstemperatur von +10°C ist dabei zu berücksichtigen.

Beschnitte immer nur von der unkontaktierten Seite der Heizfolie im rechten Winkel vornehmen!

Jede andere unsachgemäße Beschädigung der Folie wie z. B. Einrisse durch scharfe Gegenstände oder Knicke sind zu vermeiden. Bewahren Sie die Heizfolie deshalb bis zum Einbau im gerollten Zustand in der Verpackung auf.

### **Warnhinweis:**

*Beachten Sie, dass Schrauben nur dann in die Heizfläche eingebracht werden dürfen, wenn diese mit Kunststoffdübeln zur elektrischen Isolation installiert werden. Zusätzlich dürfen zwei Schrauben nicht mit einem elektrisch leitfähigen Material (z.B. Metallbilderrahmen, Metallzierleiste, Regalsystem aus Metall) verbunden werden.*

### **Wichtig:**

*An allen Heizbahnen ist nach dem Einbau und der vollständigen Trocknung des Klebers / der Spachtelmassen der ohmsche Widerstand mittels Ohmmeter zu überprüfen. Diese Werte dürfen maximal 10% von den angegebenen Werten vom Etikett (klebt auf der Heizbahn) abweichen. Die Werte sind im Garantieschein einzutragen.*

Alle Heizungen die sie brauchen. In Einer.

## 3.1 Verlegearten

Es gibt drei verschiedene Verlegearten für die **Lofec Flächenheizung**:

- 1) Einbetten der Flächenheizung zwischen anorganischen Schichten mit allen Arten von Mörteln, Putzen und Fliesenklebern.
- 2) Verkleben der Flächenheizung zwischen anorganischen und organischen Schichten mit allen Arten von flexiblen Klebern wie unter (1) beschrieben
- 3) Schwimmende Verlegung im Boden als oberste Schicht unter der Deckschicht.

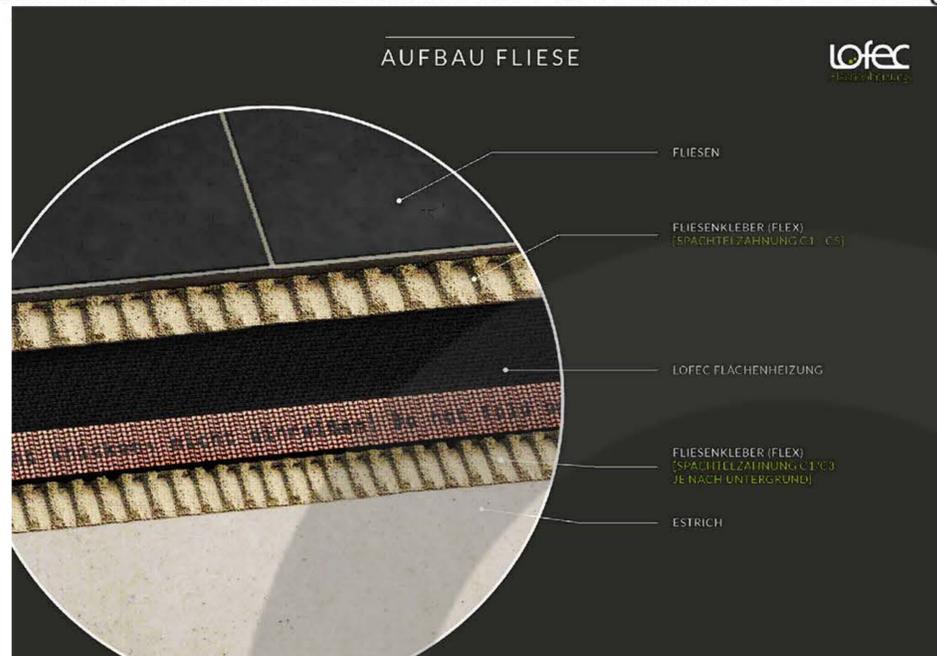
In den Fällen 1) und 2) ist die Flächenheizung im Dünnbettverfahren im feuchten Kleberbett ohne Luftblasen einzuarbeiten. Dazu das Kleberbett ca. 2 mm stark auf den Untergrund auftragen, anschließend die **Lofec Flächenheizung** in das noch feuchte Bett vorsichtig mit einer Kunststoffkelle oder Glätter eindrücken.

*Die Heizbahnen und Kupferkontaktstreifen dürfen sich bei mehrbahniger Verlegung nicht berühren oder kreuzen. Mindestabstand zur nächsten Heizbahn 10mm.*

Es ist darauf zu achten, dass die Kupferstreifen immer Richtung zu beklebender Oberfläche zeigen.

## 3.2 Einbau unter Fliesen (G24V)

Vor dem Verarbeiten der **Lofec Flächenheizung** sind diese auf eventuell sichtbare Mängel zu kontrollieren. Vor der Verklebung der Fliesen muss die Heizfolie mit flexiblem Fliesenkleber vollständig in einem Dünnbettverfahren verlegt werden. Die Oberfläche muss nach Vorschrift des Kleberherstellers getrocknet sein. Danach kann die Fliese laut Herstellerangabe verlegt werden. Bei der Verlegung von mehreren Bahnen ist ein Mindestabstand von 10mm zur nächsten Heizbahn einzuhalten. Es ist darauf zu achten, dass die Flächenheizung nicht über Soll-Dehnfugen verlegt wird. Bei kleineren Dehnungsrissen, z.B. bei Fliesenfugen im Bereich 1-2 mm, sind flexible Klebersysteme zu empfehlen.



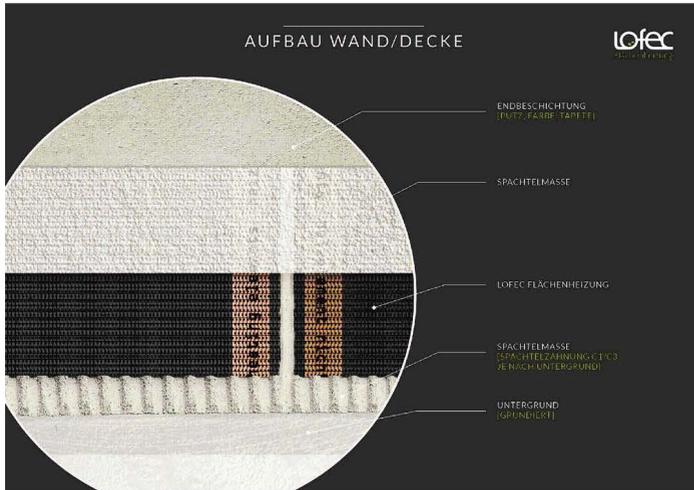
## 3.3 Wand- und Deckeneinbau (G24V)

Vor dem Verarbeiten der **Lofec Flächenheizung** sind die Heizbahnen auf eventuell sichtbare Mängel zu kontrollieren. Beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise für Kleberstoffe und Spachtelmassen. Die Heizbahnen werden wie ein normales Malervlies oder Armierungsgewebe verarbeitet. Klebstoffe oder Spachtelmasse satt und gleichmäßig in 1-3 Bahnbreiten auftragen (Abluftzeiten bei Klebstoffen und Spachtelmassen beachten), anschließend die Heizbahnen in das noch feuchte Kleberbett einbetten und mit einem Glätter oder einer Kunststofffrakel blasenfrei andrücken.

# VERARBEITUNGSRICHTLINIE für Fachhandwerker und Verarbeiter

Alle Heizungen die sie brauchen. In Einer.

**lofec**  
Flächenheizung

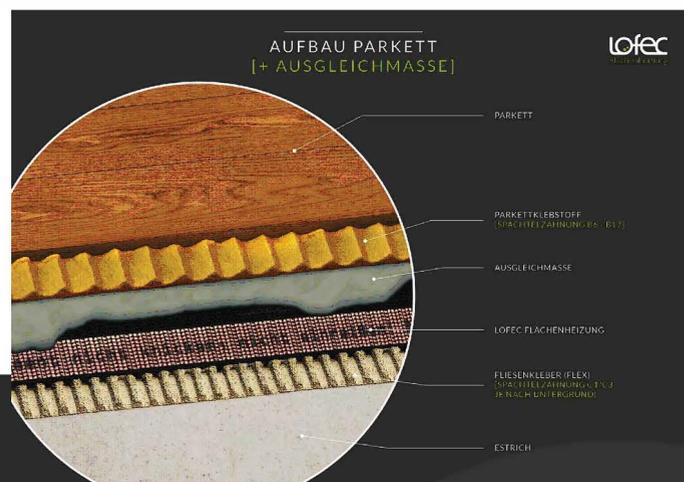
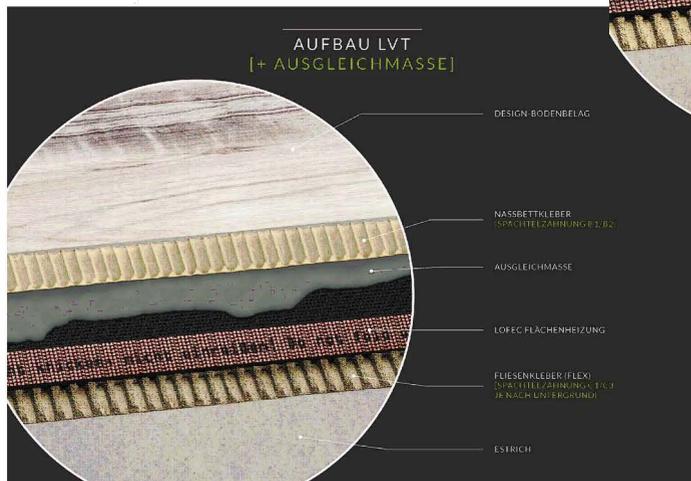


Die Heizbahnen können über die Innenecke als auch über eine Außenecke verlegt werden, wenn die Ecke abgerundet ist. Die Ecken dürfen nicht scharfkantig sein.

*Bei Außenecken sind Eckprofile aus Kunststoff zu verwenden.*

## 3.4 Einsatz mit Parkett oder LVT (G24V)

Die Lofec Flächenheizung (N24V) wird in Kombination mit Laminatfußboden schwimmend verlegt. Die Heizbahnen werden zwischen Laminat und Trittschalldämmung gelegt. Bei dieser Verlegeart wird ein optimales Ergebnis erzielt da durch den Trittschall nach unten isoliert ist und die Heizleistung direkt über das Laminat übertragen werden kann. Sollen mehrere Heizungsbahnen nach Verlegeart schwimmend nebeneinander



verlegt werden ist darauf zu achten, dass die Heizbahnen mit einem Klebeband gegen Verrutschen gesichert werden und zwischen den einzelnen Bahnen ein Mindestabstand von 10 mm eingehalten wird. Die Heizbahnen und Kupferkontaktstreifen dürfen sich bei mehrbahniger Verlegung nicht berühren oder kreuzen.

## 3.5 Einsatz schwimmend verlegt unter z.B. Laminat (N24V)

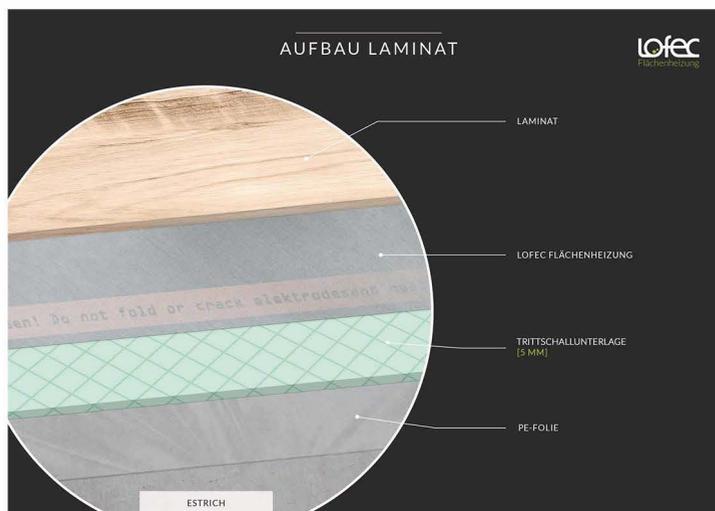
Die Lofec Flächenheizung (N24V) wird in Kombination mit Laminatfußboden schwimmend verlegt. Die Heizbahnen werden zwischen Laminat und Trittschalldämmung gelegt. Bei dieser Verlegeart wird ein optimales Ergebnis erzielt, da durch den Trittschall nach unten isoliert wird und die Heizleistung direkt über das Laminat übertragen werden kann. Sollen mehrere Heizungsbahnen nach Verlegeart schwimmend nebeneinander verlegt werden, ist darauf zu achten, dass die Heizbahnen mit einem

# VERARBEITUNGSRICHTLINIE für Fachhandwerker und Verarbeiter

Alle Heizungen die sie brauchen. In Einer.

Klebeband gegen Verrutschen gesichert werden und zwischen den einzelnen Bahnen ein Mindestabstand von 10 mm eingehalten wird.

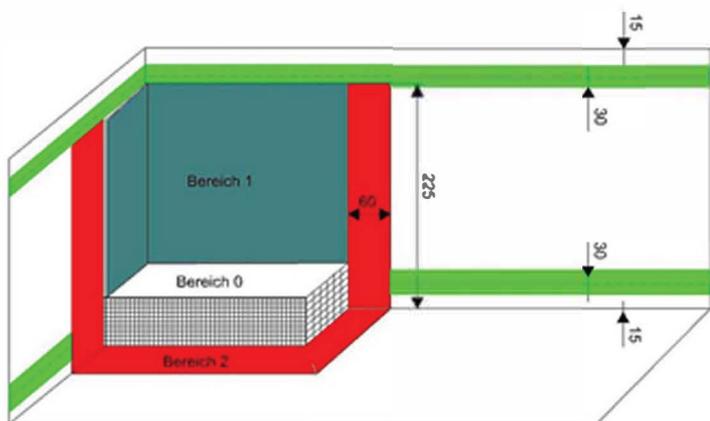
Die Heizbahnen und Kupferkontaktstreifen dürfen sich bei mehrbahniger Verlegung nicht berühren oder kreuzen.



## 3.6 Einsatz in Feucht-/Nassräumen (G24V)

Die Lofec Flächenheizung (G24V) darf in den Bereichen 0 und 1+2 eingesetzt werden. Beim Einsatz in Feucht-/Nassräumen sind die Vorgaben aus der DIN VDE 0100 zu berücksichtigen. Vor dem Verarbeiten der Lofec Flächenheizung sind die Heizbahnen auf eventuell sichtbare Mängel zu kontrollieren. Vor der Verklebung der Fliesen muss die Heizfolie mit flexiblem Fliesenkleber vollständig in einem Dünnbettverfahren verlegt werden. Die Oberfläche muss nach Vorschrift des Kleberherstellers getrocknet sein.

Bei Nassräumen (z.B. Bad, Dusche) sind Abdichtungen oberhalb der Lofec Flächenheizung auszuführen. Abdichtungen sind laut Norm durchzuführen. DIN 18195 (alte Norm) DIN 18533 und DIN 18534 (neue Norm)



Der **Schutzbereich 0** definiert den Innenbereich einer Badewanne oder Dusche.

Der **Schutzbereich 1** erstreckt sich über dem Schutzbereich 0 bis auf eine Höhe von 2,25 m über dem Fußboden und gilt für Flächen über Badewannen oder Duschen, bzw. den Bereich unterhalb der Bade- oder Duschwanne bis zur Aufstellfläche.

Der **Schutzbereich 2** gilt für Flächen mit einer Tiefe von 60 cm vor Badewanne oder Dusche, die in

## 3.7 Elektrischer Anschluss

Die Installation der elektrischen Komponenten darf nur durch einen zugelassenen Elektrofachmann oder mit der Zusatzqualifikation „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFKffT)“ erfolgen. Für das Heizungssystem ist eine allpolige Trennvorrichtung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite je Pol in die feste Installation vorzusehen. Als indirekten Berührungsschutz ist ein Fehlerstromschalter (FI mit 30 mA) notwendig.

*Zur genauen Bestimmung der elektrischen Anschlüsse werden ein Schaltplan sowie eine gesonderte Anleitung für den Temperatur-Regler mitgeliefert.*

# VERARBEITUNGSRICHTLINIE für Fachhandwerker und Verarbeiter

Alle Heizungen die sie brauchen. In Einer.

Der Anschlusskasten kann als Auf- oder Unterputz verbaut werden. Dazu ist ein Mindestabstand von 50 mm zur Folie einzuhalten. Die maximale Leitungslänge auf der Sekundärseite (Heizbahn 24V) des Trafos ist abhängig von der Leistung der Heizbahnen und dem Kabelquerschnitt.

Die Leitungslänge auf der Netzspannungsseite darf inklusive aller möglichen Verzweigungen maximal 50 m betragen. Die Verlegung der elektrischen Leitungen hat nach der aktuell gültigen DIN VDE 0100 zu erfolgen (Netzleitungen doppelt isoliert, mind. 1,5 mm<sup>2</sup> Leitungsquerschnitt).

## Arbeitsvorbereitung/Vorarbeiten Thermostat

Beim kabelgebundenen Thermostat schaltet das Thermostat die Lofec-Anlage. Der Anschlusskasten braucht keine eigene Betriebsspannung.

Der optional mitgelieferte Temperaturfühler ist mittig zwischen den Kupferstreifen und mindestens 20 cm von der Unterkante der Heizbahn anzubringen. Zwischen der Heizfolienoberfläche und dem Temperaturfühler sollten 2 mm Ausgleichmasse/ Spachtelmasse/Fliesenkleber vorhanden sein. Bitte schließen den Temperaturfühler an das Thermostat an.

Nach dem Einbau ist an den Kabeln der elektrische Widerstand zu messen und für Garantieansprüche im Garantieschein zu dokumentieren.

**Achtung: Weichen die Endwerte mehr als 10% vom Ausgangswert ab, so ist mit einer Beschädigung der Kontakte oder der Heizfolie zu rechnen. In diesem Fall dürfen Sie das Heizsystem nicht in Betrieb nehmen.**

## 3.8 Inbetriebnahme und Bedienung

Nach einer Trockenzeit von mindestens 24 Stunden kann die Lofec Flächenheizung erstmals für 15 Minuten aufgeheizt werden. Das Heizsystem ist nun betriebsbereit.

Zum Einstellen der gewünschten Raum-Wohlfühltemperatur einfach den Regler auf den gewünschten Leistungsbereich einstellen. Die weitere Regelung erfolgt dann automatisch und nach Ihren Bedürfnissen.

Die tatsächliche Oberflächentemperatur der Heizfolie ist abhängig vom Wand- oder Bodenbelag und der Wärmedämmung im Wand- und Bodenaufbau. Sie kann von der gefühlten Raumtemperatur abweichen.

## 4 Wartung

Die Lofec Flächenheizung ist wartungsfrei. Bei einem Störfall können folgende Schritte Abhilfe schaffen:

Speziell für das Schimmelsanierungs-System:

- Verifizieren Sie die Einstellungen des Reglers
- Überprüfen Sie die Stellung der internen Sicherung (Sicherungsautomat)
- Überprüfen Sie die sekundärseitigen Stecksicherungen (blau)
- Überprüfen Sie die hausinterne Sicherung oder den FI-Schutzschalter

Alle anderen Systeme:

- Überprüfen Sie die Einstellungen am Regler (im Falle des Typs mit Zeitschaltuhr auch das eingestellte Zeitprogramm)
- Überprüfen Sie die Spannungsversorgung (Batterien) des Reglers

Alle Heizungen die sie brauchen. In Einer.

- Überprüfen Sie die hausinterne Sicherung oder den FI-Schutzschalter

Bei unveränderter Störung benachrichtigen Sie einen zugelassenen Elektrofachmann. Generell wird empfohlen, das System nach fünf Jahren von einem zugelassenen Elektrofachmann überprüfen zu lassen.

## 5 Gewährleistungsbestimmungen

Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen Mängel am Gerät, die nachweislich auf einen bei Auslieferung vorhandenen Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, wenn Sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Erstendabnehmer gemeldet werden. Bei gewerblichem Gebrauch innerhalb von 12 Monaten.

Auf die **Lofec Flächenheizung** räumen wir eine Gewährleistungsfrist von 5 Jahren ein. Zeigt sich der Mangel innerhalb von sechs Monaten ab Lieferung, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.

Die Behebung der von uns als gewährleistungspflichtig anerkannten Mängel geschieht dadurch, dass die mangelhaften Teile unentgeltlich nach unserer Wahl instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Hierzu ist uns ein Mangel unverzüglich nach Feststellung anzuzeigen und eine angemessene Mangelbeseitigungsfrist von wenigstens drei Wochen einzuräumen. Durch Art oder Ort des Einsatzes des Gerätes bedingte außergewöhnliche Kosten der Mängelbeseitigung werden nicht übernommen. Der freie Gerätezugang muss durch den Endabnehmer sichergestellt werden. Ausgebaute Teile die wir zurücknehmen gehen in unser Eigentum über. Die Gewährleistungsfrist für Nachbesserungen und Ersatzteile endet mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungsfrist für das Gerät. Es ist jeweils der Original-Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum vorzulegen.

**Zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung für die Lofec Flächenheizung ist der ausgefüllte „Garantieschein“ innerhalb von vier Wochen nach Einbau der Heizung an die angegebene Adresse zu senden.**

Ein Gewährleistungsanspruch entfällt, wenn vom Endabnehmer oder einem Dritten die entsprechenden VDE-Vorschriften, die Bestimmungen der örtlichen Versorgungsunternehmen oder unserer Verarbeitungsrichtlinie nicht beachtet worden sind.

Durch seitens des Endabnehmers oder Dritter unsachgemäß vorgenommenen Änderungen und Arbeiten wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben.

Wir leisten keine Gewährleistung für Montage- oder Verarbeitungsfehler unseres Abnehmers, des Endabnehmers oder Dritter. Die Gewährleistung beschränkt sich ausschließlich auf Material- und Herstellungsmängel des Gerätes, die von uns zu vertreten sind.

Die Gewährleistung erstreckt sich außerdem ausschließlich auf die vom Lieferer bezogenen Originalgeräte. Nicht von uns bezogene Teile und Geräte-/Anlagenmängel die auf nicht vom Lieferer bezogene Teile zurückzuführen sind fallen nicht unter den Gewährleistungsanspruch.

Sofern der Mangel nicht beseitigt werden kann oder die Nachbesserung von uns abgelehnt oder unzumutbar verzögert wird, wird der Hersteller entweder kostenfreien Ersatz liefern oder den Minderwert vergüten. Im Falle einer Ersatzlieferung behalten wir uns die Geltendmachung einer angemessenen Nutzungsanrechnung für die bisherige Nutzungszeit vor. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind, soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist, ausgeschlossen.

Bei einer Haftung nach § 478 BGB wird die Haftung des Lieferers auf die Servicepauschalen des Lieferers als Höchstbetrag beschränkt.

## 6 Garantieschein

Zur Einhaltung unserer Garantiebestimmungen ist es zwingend erforderlich, die untenstehenden Datenfelder auszufüllen und an Lofec GmbH zurückzusenden!

### Handwerksbetrieb

Firma	
Großhandelspartner	

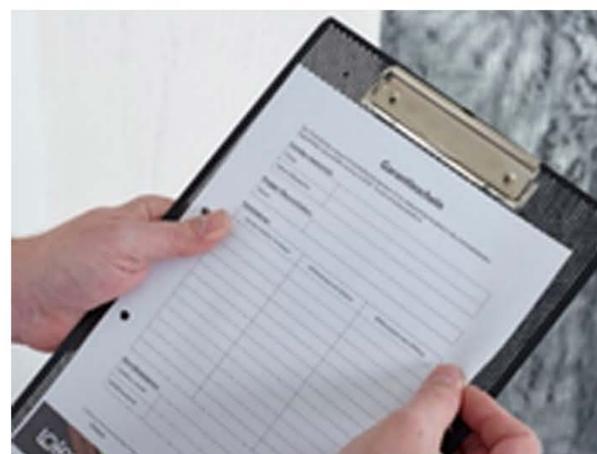
### Projekt / Bauvorhaben

Name	
------	--



Das Etikett der Heizbahn entfernen.

Den beigelegten Garantieschein vollständig ausfüllen.



Das Etikett der Heizbahn auf die Rückseite des Garantiescheins kleben.

Den gemessenen Wert in Ohm dokumentieren.



11.

Der Garantieschein ist per E-Mail oder Post an die **Lofec GmbH** zu schicken.

# VERARBEITUNGSRICHTLINIE für Fachhandwerker und Verarbeiter

Alle Heizungen die sie brauchen. In Einer.

**lofec**  
Flächenheizung

## 7 Montageskizze



13.